

Neue OZ online 25.01.2012, 20:11

[drucken](#) [Fenster schliessen](#)

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/60315404/buerger-in-emmeln-fordern-bessere-internetanschluesse>
Ausgabe: Meppener Tagespost
Veröffentlicht am: 24.01.2012

Bürger in Emmeln fordern bessere Internetanschlüsse

pm Haren

Haren. Wie bereits berichtet, hatte die Interessengemeinschaft (IG) Emmeln bereits einen Teilerfolg hinsichtlich des Ausbaus des Breitbandnetzes in der Ortschaft Emmeln zu verzeichnen.

Gespräche von Mitgliedern des Vorstandes im Hauptsitz der Firma EWE führten zu einer Erweiterung des Glasfasernetzes südlich der B 408. Die damit verbundenen Internetverbindungen mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde stehen somit 130 weiteren Haushalten in Emmeln zur Verfügung.

Unterschriftenaktion

Obwohl die Firma EWE zurzeit keinen Bedarf für eine Erweiterung sieht, möchte die IG Emmeln den Ausbau auch für die noch nicht erschlossenen Gebiete Emmelns vorantreiben. Dazu will sie in Kürze eine Unterschriftenaktion starten, bei der sie Unterstützer dieses Vorhabens suchen.

Gleichzeitig gab die IG Emmeln die Ergebnisse der jüngsten Verkehrszählungen in Emmeln bekannt. Die Zählungen, die im Jahr 2010 durchgeführt wurden, ergaben eine durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke von über 12000 Kraftfahrzeugen pro Tag. Damit durchfahren im Vergleich zum Jahr 2000 pro Tag doppelt so viele Fahrzeuge die Ortschaft Emmeln. Aus Sicht der Mitglieder der IG beweisen diese Zahlen den bereits von vielen Emmelnern geäußerten Eindruck, dass die Verkehrsbelastung immens ist. Auch weiterhin werde die IG Emmeln auf die Lösung dieses Problems mithilfe geeigneter Entlastungsmaßnahmen hinarbeiten, kündigt der Vorstand an.

Ein weiteres Problem der Ortschaft Emmeln werde ebenfalls von der IG Emmeln sehr ernst genommen, heißt es in einer Pressemitteilung. Hierbei handele es sich um die Geruchsemissionen, die inzwischen zu einer drastischen Einschränkung der Lebensqualität der Emmelner Bürger führten. Hier sucht die IG Emmeln inzwischen den direkten Kontakt mit der Geschäftsleitung der Firma Rothkötter. Diese habe in der Vergangenheit zugesagt zu prüfen, wie die Emissionen zu reduzieren seien. Positive Auswirkungen hatte dieses jedoch bisher nicht, stellt die IG fest.

Lebensqualität

Auch weiter fühle sich die IG den Interessen der Emmelner Bürger verpflichtet und werde alles unternehmen, um diese zu vertreten und Lösungswege zur Verbesserung der Lebensqualität in der Ortschaft Emmeln in Zusammenarbeit mit Firmen und Behörden zu finden sowie deren Umsetzung voranzutreiben, erklärt die IG.

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.